

Duties from a distant past

Ein Dämon steht immer zu seinem Wort!

Von abgemeldet

Kapitel 10: Zwei Genies (Part 3): Wer ist Momo?!

Guten Morgen...

Zuerst: FÜNF KOMMIS ZU EINEM KAPITEL! PARTY!!! VIELEN, VIELEN DANK EUCH ALLEN!!!!

...

...

Ansonsten:

Mein neues Kapitel... Ich bin müde und muss mir den Quatsch später nochmal durchlesen...

Als ich anfang zu schreiben, sollte "Zwei Genies" nur ein Kapitel sein... Doch es wurden drei daraus und der letzte ist ein Kraftakt!

Immer wenn ich festgestellt habe, dass es zuviel wurde, habe ich das Kapitel geteilt, doch ab dem dritten Teil war Schluss... Wenn schon behalte ich den Kurs bei den Sara-Kappis bei...

Ich bin nun mal doch nur ein Anfänger...

Dieses Kapi gefällt mir auch nicht wirklich, ich finde es gibt viele Sachen, die besser hätten laufen können...

Naja, seht selbst!

Ich hoffe ihr habt viel Spass...

Euer Doc Astaroth

++++
++++

Verharren heißt Sterben, Sterben heißt Verharren...

IMMOBILATE!

~~~~~  
~~~~~

So habe ich jetzt alles? Archibald guckte sich noch ein letztes Mal in seinem (aufgeräumten) Hotelzimmer um. Er hatte alles einfach in seine Ledertasche geworfen und weder schien diese aus den Nähten zu platzen noch eine Tonne zu wiegen, denn Archibald ging mit ihr nun durchs Zimmer, als wäre sie höchstens zwei Kilogramm schwer. Er nahm das längliche Objekt neben seinem Bett in die Hand...

Der schwere Stoff fiel zu Boden und enthüllte einen einfachen, circa 2 Meter langen Speer. Die Spitze war stumpf und rostig und der Stiel aus schwarz lackiertem Holz hatte zahlreiche Abschürfungen und Kratzer. Das Leder, das man für eine bessere Griffigkeit angebracht hat, war fleckig und hing an einigen Stellen lose runter...

Auffällig waren aber auch die zehn Einbuchtungen am Speer...

Eine am stumpfe Ende, Eine in der Mitte und noch eine einzelne an der Spitze. Die anderen 7 waren über den ganzen Speer verteilt. Drei lagen nebeneinander 50 Zentimeter unterhalb der Spitze. Zwei lagen zur Seiten den Mittleren. 30 Zentimeter unterhalb der Mitte lagen zwei weitere und 50 Zentimeter unter der Mitte lag noch eine...

Die Sockel waren mit Linien verbunden.

Also dann: Mal sehen ob wir dich wieder flott kriegen, Sephiroth...

Archibald griff in ein kleines Nebenfach seiner Ledertasche und zog einen kleinen schwarzen Leinesäckchen hervor. Er schüttelte den Inhalt auf ein Tablett, das von einem kurzem Imbiss übrig geblieben war.

Edelsteine, die in allen Regenbogenfarben blinkten und glänzte, fielen mit leisem Klicken aus dem Säckchen. Es war enorm schwer gewesen diese Exemplare für fast umsonst zu bekommen, aber Anton sei Dank hatte es dann doch geklappt. Der Juwelier in Konohagakure hatte sich über den Tisch ziehen lassen. Archibald hatte dafür seine Rückenprobleme gelöst...

"Erstaunlich wie weit man mit ein wenig guter Orthopädie kommt...", murmelte Archibald, als er sich daran erinnerte, wie er dem wütenden Mann gezielt in den Rücken gesprungen war, als dieser die ANBU über den "Handel" in Kenntnis setzen wollte... Archibald grinste nur ein wenig...

Mit einigen raschen Handgriffen setzte Archibald die Diamanten in die Fassungen des Speeres ein. Er schien dabei ein bestimmtes Muster zu beabsichtigen... Er betrachtete noch kurz einmal die Verteilung, dann setzte er den letzten Stein am stumpfen Ende ein. Es geschah... nicht viel.

Der Speer schien sich zusammenzuquetschen und zugleich auszubreiten, aber es waren jetzt keine sonderlich großartiger Spezialeffekte daran beteiligt...

Ne, ne, Etwas mehr... "PUFF!" und "KAZAM!"...

PUFF! Der Speer erstrahlte in einem hellen Licht...

KAZAM! Es donnerte und das Licht explodierte mit einem lautem Krachen...

Der Speer hatte sich vollkommen verändert! Er sah aus wie die Waffe eines alten Kriegsgottes, ganz in Gold und mit einer gebogenen Klinge als Spitze. Schwungvolle Verschnörklungen und meisterlich gesetzte Runen zierte die Waffe nun.

"Yep, schon wesentlich besser! Und jetzt mal schauen, ob auch die Naturmanipulationen funktionieren..."

Archibald konzentrierte sich...

~~~~~  
~~~~~

Verbindung wird gesucht

Verbindung zu "Sarah" gefunden...

"Kraft" wird überprüft...

Kraft "Evas Erbe" erkannt...

Beginne Absorptionsprozess...

~~~~~  
~~~~~

Archibald schlug seine Augen auf. Für kurze Zeit schienen das eine blau und das andere grün aufzuleuchten. Archibald spürte wie die Kraft sich in schon seinem Körper ausbreitete...

Feine rote Linien zogen sich über seinem Körper und verblassten dann...

Fest umschlossen seine Hände den "Sephiroth"-Speer und hielt ihn senkrecht auf dem Boden.

Als erstes, Feuer: Stell dir vor wie sich dein Chakra in viele kleine Punkte innerhalb einer großen Blase aufteilt... Lass die Teilchen sich bewegen... Die Langsamen nimmst du heraus und die Schnellen lässt du gegen die Blasenwände prallen, immer schneller und härter...

Versetze die Blasenwand in Bewegung... Bewegung erzeugt Wärme... Spüre die Hitze und übertrage sie schnell...

Die Spitze von "Sephiroth" leuchtete in einem hellem Rot auf. Archibald erkannte, dass er es geschafft hatte...

Sehr gut! Als zweites, Blitz: Teile dein Chakra in zwei Teile auf, Rot und Blau, Negativ und Positiv...

Verteile sie auf zwei Seiten und wirf dann beide Seiten zusammen! Wenn Rot auf Blau trifft, wird die Kraft zwischen beiden freigesetzt und beide Teile, nun vollkommen kraftlos, zerstreuen sich...

Kleinen Blitze huschten als Funken über "Sephiroth"...

Alles klar! Und nun die nächste Stufe...

Archibald Grinsen wuchs mit jedem wieder neu entdecktem Trick...

Wartet noch ein wenig... Ich bin gleich sofort zur Stelle und werde jemanden tüchtig in den Hintern treten! Oh YEAH!

~~~~~  
~~~~~

Das Wasser stand Sasuke bis zum Hals... in Form von schillerndem Eis. Sein gesamter Körper vom Kinn aus abwärts, war mit einer dicken Eisschicht überzogen worden.

"Sehr gut gemacht, Chill!", lobte Anton seinen untoten Freund und klopfte ihm kameradschaftlich auf die Schultern. Doch Schillers Gesicht zeigt keine Regung. Mit trockener Stimme antwortete er nur: "Es ist noch nicht vorbei..."

"SASUKE!" Anton drehte sich um.

Ups, den habe ich ja total vergessen...

Jugo lief auf sie zu. Über sein rechtes Ohr begannen sich schwarze Schlieren über die Haut zu ziehen. Anton spürte die Kraft, die von dem riesigem, jungem Mann ausging.

Oho, gar nicht gut... Am besten kümmere ich mich sofort um ihn...

Anton stellte sich Jugo in den Weg, sein Revolver war geladen und schussbereit. Jugo stürmte furchtlos auf ihm zu, seine rechte Hand begann zu wachsen und sich zu einer Klaue zu verformen.

Doch Anton lächelte nur und seine violetten Augen blitzten...

"Stopp, misch dich nicht ein, Jugo!" Selbst in seiner absolut aussichtslosen Lage bewahrte Sasuke seinen Stolz und seine Autorität. Seine Stimme ließ Jugo sofort anhalten. Jugo guckte Sasuke fassungslos an.

"Aber, Sasuke-san, hier seid nicht mehr in der Lage zu Kämpfen..."

"Tsss... Als ob ein wenig Eis mich aufhalten könnte!" (Hast wohl Haku schon vergessen, wie? >_>)

CHIDORI NAGASHI!

(Chidori-Strom!)

Blaue Blitze schossen aus Sasukes Körper und zerschmetterten das Eis um ihn herum. In funkelnden Kristallen fiel es von ihm herab und prasselte zu Boden.

Erst schaute Anton und Jugo diesem Schauspiel nur wortlos zu, dann kratzte sich Anton verlegen am Kopf.

"O Mann, du bist wirklich lästig", murrte er leise mit einem verlegenen Grinsen auf dem Gesicht.

Sasuke schüttete sich von den letzten Eisbrocken frei, in dem er seine Arme weit von sich streckte.

"Tja, das sagen einige..."

Schiller nickte nur knapp und sprach dann an dem jungen Uchiha vorbei: "Aber damit war zu rechnen, nicht wahr, Ace?"

Eine tiefe Stimme hinter Sasuke antwortete ihm: "Er ähnelt Mad-eye sehr!"

Sasuke traute seinen Ohren nicht! "Wie kann das sein...?"

“Tja, ich bin nun mal zäh!”, antwortete ihm der wiederauferstandene Riese. Als wären die Wunden kleine Kratzer, hatte sich Ace wiederaufgerafft und hatte sich langsam an Sasuke herangeschlichen.

Verdammt, weil ich ihn schon abgehakt hatte, habe ich ihn nicht weiter beachtet!

Baumstamm-dicke Arme schlangen sich um Sasukes Achseln und hielten ihn in einem stählernen Griff fest. Gleichzeitig stürmte Schiller vor. Seine Hand, die ihm Sasuke mit seinem Schwert abgeschnitten hatte, wurde wie von Geisterhand zu dem Armstumpf zurückgezogen und verband sich mit diesem nahezu nahtlos.

Sasuke begriff: Die Ketten aus seinem Körper bestehen aus einer Art Chakra, die ich zwar sehen, aber nicht fühlen kann... Sie müssen für das normale menschliche Auge absolut unsichtbar sein...

Das ist... gespenstisch!

Schiller schloss seine Hand und öffnete sie wieder. Ein Dolch aus Eis bildete sich in ihr, den er Sasuke sofort an den Hals setzte...

Und das ist unangenehm!

Tsss... Es braucht eine Zeit, bis ich wieder genug Spannung für ein neues Chidori Nagashi aufgebaut habe... Jetzt bin ich...

~~~~~  
~~~~~

“FERTIG!” Archibald beendete seine Wiederholungen und nickte zufrieden.

Sehr gut, ich bin startklar! Von draußen waren keine Kampfgeräusche mehr zu hören. Ich schätze, ich sollte mich ein wenig beeilen...

Er streckte beide Hände weit von sich, schloss seinen Augen und ließ die Kraft durch sich fließen.

Rote Linien zogen sich wie Schlangen über seine Haut. Archibalds Gestalt veränderte sich...

Leere deinen Geist... Verbinde Himmel und Ehre... Pflicht und Herz...

Das war nicht so schwer wie es sich zunächst anhörte!

Vorausgesetzt, man wusste, dass der Unterschied zwischen Himmel und Erde nur im Kopf existiert...

Archibald formte das Jutsu mit seinen beiden Händen, die Kunst, die ihm “Mad-Eye” vor 60 Jahren gezeigt hatte... Und er hoffte, dass es nicht schief ging...

Denn ansonsten bleiben von mir nicht mal mehr Fetzen übrig! Was tut man nicht alles für einen spektakulären Auftritt...

Ja, die Jutsu wurde ihrem Namen gerecht...

~~~~~  
~~~~~

SUITON: DABARUU SUIDANGAN NO JUTSU

(Wasserelement: Kunst des doppelten Wassergeschoss)

Zwei riesige Bälle aus Wasser und purer Kraft rissen Schiller und Ace von Sasuke fort

und schleuderten sie zu Boden. Doch sofort hatten sich die zwei wieder erholt und kamen auf die Beine.

Ace schüttelte sich wie ein Hund... mit demselben Effekt.

"Brrr... Wer hat die kalte Dusche bestellt!"

Schiller identifizierte den Angreifer.

"Oh, der junge Schwertkämpfer..."

Mit ausgestreckten Armen, von denen hier und da noch dünne Wasserfäden herab liefen, hockte Suigetsu auf der Strasse und grinste den Alten mit einem boshafte Grinsen an. Etwas abseits stand Karin. Beide waren den ganzen Weg zum Hotel gerannt und waren nun etwas erschöpft. Sie atmeten schwer und schwitzten, was vor allem für Suigetsu anstrengend war. Er griff zu einer seiner Trinkbecher und nahm rasch einen langen Zug.

"... Und seine Freundin..."

Suigetsu wäre beinahe erstickt, als der Schock ihn den Schoko-Kiwi-Saft in die Lunge trieb...

Karins Gesicht machte jeder roten Ampel Konkurrenz.

Die Antwort kam in einem perfekten Unisono...

"WIR SIND NICHT ZUSAMMEN!!!" (Was für eine Reaktion... =o=;)

"Karin, Suigetsu... Ihr seid spät...", bemerkte Sasuke ruhig, während er seinen schwarzen Mantel auswrang. Suigetsus Wasserkunst waren nicht gerade präzise. Suigetsu schnaufte nur. "Entschuldigung, dass wir seine Hoheit warten ließen, aber...", entgegnete er sarkastisch und schickte einen finsternen Seitenblick an seine Kollegin, "... Karin musste zuerst ihre Schuhe aus mir rausziehen, das hat ein wenig gedauert... Du musst wissen, sie ist wird leicht aggressiv, wenn man sie aufweckt, nicht wahr, Dornröschen? Da hast du so schön von deinem Traumprinzen geträumt, den du..."

SPLATSCH!

Karins guckte nicht mal hin, als sie Suigetsu im Vorbeigehen den Kopf zertrat.

"Ich bitte aufrichtig um Verzeihung! Die... Nachwirkung der Genjutsu haben verhindert, dass ich deine Position gleich beim ersten Versuch finden konnte..."

Anton, der noch immer mit seinem Revolver auf Juugo zielte, schaute überrascht auf.

"Nachwirkungen? Davon wusste ich ja bis jetzt gar nichts... Oder ist da ein Traum ein wenig mit der Realität in Konflikt geraten?", feixte der elegante Mann spöttisch.

Karins Kopf glühte. Suigetsu kam hinter ihr in die Höhe und antwortete für sie mit einem halbfertigen Gesicht über ihre Schulter hinweg: "Ein wenig! Ein WENIG!... Glaub mir, du willst nicht wissen, was..."

SPLATSCH!

Karins Rückhand kam in einem perfekten Bogen nach oben und zerschmetterte Suigetsus Gesicht zum zweiten Mal...

Sasuke schaffte es, nicht die Augen zu verdrehen, und befahl nur knapp: "Karin... Suigetsu... hört bitte auf damit..." Dann schaute er zu den drei Männern. Anton war langsam rückwärts gegangen, immer Juugo im Visier behaltend, und zusammen standen die Männer nun gut 10 Meter von Sasuke entfernt. Sasukes Teamkameraden rückten zu ihm auf.

Suigetsu nahm das riesige Zanbato ab und hielt es mit einem festen Griff in beide Hände...

Karin rückte ihre Brille zurecht und scharrte mit den Füßen...

Juugos Krallenhand öffnete und schloss sich nervös...

Sasuke trat einen Schritt vor... und gab mit seinem erhobenen, angewinkelten, rechten Arm zu verstehen, dass er keine Einmischung wünschte...

Suigetsu stöhnte genervt auf: "Och, nö... Du willst den ganzen Spaß für dich alleine haben? Egoist!"

Sasukes Sharingan starrten ihn nieder. "Bleibt zurück. Das ist ein BEFEHL!" Und er ging mit langsamen Schritten auf die drei Männer zu.

"Ach, komm Junge!" Ace grinste frech, während er Sasuke ansprach. "Lass deinen Freunden doch den Spaß. Alleine hätte es dir fast den Kopf gekostet..."

Etwas fing an zu zischeln und Schlangen wanden sich aus Sasukes Mantel...

"Ups..." Aces Fröhlichkeit endete schlagartig.

"Ach herrje" Anton wirkte besorgt, was nicht sehr typisch für ihn war. "Es scheint, als hätte er doch noch ein Ass im Ärmel gehabt..."

...Und es ist grün und hat Schuppen...

Leise flüsterte er zu seinen Kameraden: "Das wird nicht einfach werden! Der Junge scheint die Lage fest im Griff zu haben!"

"Ja, so scheint es..." Schiller verbarg den blutigen Dolch hinter seinen Rücken, wie Sasuke die leichte, aber dennoch blutende Schnittverletzung am Hals unter dem hohen Kragen seines Mantels...

Dass war haarscharf... Ab jetzt keine Gnade mehr... Das sind keine Menschen!

Die Schlangengeister, die durch das Kuchiyose-no-Jutsu beschworen werden, sind nicht so gesprächig wie die Froschgeister oder die Nin-Ken (Kakashis Hunde), dafür aber leichter zu kontrollieren... Sasuke brauchte noch nicht mal ein Wort zu sagen, schon schossen die 5 cm dicken und nahezu unendlich langen Schlangen aus der Tiefe von Sasukes Mantel auf die drei Kameraden zu...

Jetzt gilt's!!

KANKAHO: KOHINOGANHA WATAKUSHI NO TEKIWO ZEMMETSU SUMASE!

(Kankaho: Kleine Sonnenkugel, Vernichte meinen Feind vollständig!)

~~~~~  
~~~~~

Karin hatte schon die ganze Zeit über ein seltsames Gefühl gehabt... Da war ein gewaltiges Chakra in unmittelbarer Nähe, aber es gehörte nicht Sasuke, Suigetsu, Jugo oder den drei Männern...

Genauer gesagt: Bis vor wenigen Minuten war es überhaupt nicht da gewesen!

Dann bemerkte Karin wie sich das Chakra veränderte. Sie spürte wie es dichter wurde und dann...

Jugo blickte Suigetsu und Karin erstaunt an.

"Hört ihr das auch?"

"Mhm, was denn?"

"Na, dieses Surren!"

"Wie bitte? Was für ein Surren?"

Karin erstarrte. Dann schrie sie: "VORSICHT, SASUKE! LINKS ÜBER DIR!"

KANKAHO: KOHINOGANHA WATAKUSHI NO TEKIWO ZEMMETSU SUMASE!

(An dieser Stelle möchte der Autor sich für seine besch... bescheidenes Japanisch entschuldigen... M(_ _)M)

Sasuke blickte etwas erstaunt um sich und dann... Blitzte es auch schon links von ihm in einem Fenster im 1.Stockwerk des Minato-Namikaze-Hauses! Eine Lichtkugel mit einem Durchmesser von ca. 50 cm war durch die Glasscheibe gezischt und hatte ein glattes Loch hinterlassen. Die Kugel flog in einem irren Zick-Zack-Kurs durch die Lüfte, dann blieb sie abrupt stehen. Das Licht der Kugel war grell wie die Sonne und Sasuke konnte sie nicht ansehen, ohne befürchten zu müssen zu erblinden.

Was ist das!? Da steckt eine gewaltige Menge aus feuelementaren Chakra dahinter, aber es ist viel zu dicht komprimiert. Dieser Ball sollte eigentlich...

Der Kugelblitz fiel wie ein Stein zu Boden... mitten auf die verwirrten Schlangen!

Als sich Schlangen und Kugel berührten...

Nun, hier sind die Zeugenaussagen:

~~~~~  
~~~~~

Karin: "Es gab eine Lichtblitz, der das Auge selbst durch die geschlossenen Augenlider hindurch blendete!"

Jugo: "Und es gab ein Donnern so gewaltig, dass die Knien einfach nachgaben, weil es sich anfühlte als hätte ein Riese einmal kräftig aufgestampft!"

Ace: "Und die Hitze erst! Tiefkühlwürstchen wären noch in der Verpackung gebraten worden!"

Anton: "Aber es gibt keine Tiefkühlwürstchen in diesem Universum, Ace!"

Ace: "Verdammt, stimmt ja leider! So ein Mist!"

Schiller: "Die intensive Wärmeausstrahlung lässt sich daher am besten an der Reaktion der Straße belegen..."

Ace: "Der Asphalt war nicht einfach geschmolzen... Er hatte sich blitzartig in Lava verwandelt! Die Schlangen waren einfach verdampft!"

Anton: "Unser Chef hat vor 60 Jahren also Ninjutsu von Mad-Eye gelernt... Das hätte ich nie für möglich gehalten!"

Schiller: "Ich schätze, er hat es mehr aus Neugier und Langeweile gelernt... Er schreckt ja vor keiner Herausforderung zurück..."

Ace: Ja, leider...

Und nun weiter im Text...

~~~~~  
~~~~~

Langsam erlosch das strahlende Licht, so dass Sasuke es wagte, seine Augen wieder zu öffnen. Sofort brannte die kochende Luft in seinen Augen. Doch Sasuke öffnete seine tränenden Augen dennoch weiter und sah durch den feuchten Schleier und der flirrenden Luft, wie sich eine verschwommene Gestalt aus dem heißem Dampf, der mal Schuppen und Giftzähne hatte, herauschälte...

"Wer bist du?!", fragte der junge Mann den mysteriösen Schemen. Ich kann nichts erkennen...

Ein helles Lachen erklang. Ein solches Lachen kam von dieser Art von Kindern, die einem gerade in einem simplen Computerspiel abgezogen haben und sich dann auf die ganz typisch sadistische Art und Weise, wie sie nur Kinder kennen, an den Depressionen und Selbstzweifeln des armen Verlierers erfreuen.

Unbeteiligte fanden es niedlich... Den Betroffenen kam es aber vor wie der Klang der Höllenglocken selbst!

Zum ersten Mal in seinem Leben dachte Sasuke darüber nach, ob es noch eine Person geben könnte, die er noch mehr hassen könnte als seinen Bruder Itachi...

Er kam zum Ergebnis, dass so was nicht möglich war!

"Haha, Du willst wissen, wer ich bin?! Ich bin der strahlende Blitz, der die Nacht durchtrennt!"

Ich bin der alte Perverse, der dir ungefragt gute Ratschläge erteilt!

Ich bin das nervige Fangirl, das ihr nichtsnutziges Leben für dich geben würde!

Ich bin der blonde Trottel, der dich bis ans Ende der Welt verfolgen würde!"

Aber es könnte gut sein, dass es noch eine Person geben könnte, die ich fast so sehr hassen würde!

"Ich bin..."

Der Nebel senkte sich... Und hervortrat...

"...MOMOTARO!"

...ein kleiner Junge in seiner ganzen 1 Meter großen Pracht...

O meine Fresse, Chef! Was soll das nun wieder!?

Stille...

O bei den Göttern! Er wird doch nicht etwa...

Die Temperatur fiel von Sauna auf Kühlschrank...

... Ist diese Maßnahme wirklich notwendig, Meister?...

Sasuke fing sich als erster und machte den Anfang...

"Momo... taro? Wie in diesem Kindermärchen...?"

Der Junge lächelte Sasuke freundlich an. "Stimmt, kennst du das etwa, Onkel...?"

Sasukes Mine blieb unbewegt, doch seine Gefährten fiel es schwer noch ernst zu bleiben.

Suigetsu hielt sich Bauch und Mund und stand kurz vorm Platzen...

Karin kicherte so leise wie möglich... Das kostete ihr beinahe zwei Rippen...

Juugo... schaute sich nur verwirrt nach seinen Kameraden um...

"Was habt ihr?"

"Prrr... D-Das... *Kicher* I-Ist nichts... nur... MHMHMHMHMH..." Karin beschloss lieber zu schweigen... *So süß!*

Doch so erheitert/ verwirrt Team Hebi war... So schockiert waren die drei Männer...

VERDAMMT! Wenn Archie in den Lolicon-Mode geht, heißt das...

...heißt das, er plant etwas...

...etwas schreckliches! Er muss...

...Er muss einen Plan haben, mit dem wird...

... Wird hier die HÖLLE LOSBRECHEN! Und jemand wird LEIDEN!...

...WIR...

...MÜSSEN...

...WEG!!!...

Archibald/ Momotaro grinste noch immer wie ein kleiner Schulejunge. Das verwirrte Sasuke, doch er zeigte nach wie vor keine Reaktion... (

"Und weißt du was, ONKEL?", fragte der kleine Junge lauernd...

Ein unbekannter Reflex trieb Sasuke zur Antwort: "Was denn?" Verdammte Scheiße!

"Die da...", sagte der kleine Junge und wies auf die drei Männer, die bis auf den alten Mann (Der sich aber Mühe gab!) tiefste Todesangst zeigten und Sasuke panisch Zeichen machten...

"... der Große heißt "Inu", der dünne heißt "Saru" und der Bishi heißt "Kiji"!"

"Hund"?! War das so...?

"Affe"?! Nein, das stimmt nicht...

"Fasan"? Aber ich glaube, ich erinnere mich...

Suigetsu ging zu Boden...

Karin konnte sich nur noch mit eisernem Willen auf den Beinen halten...

Jugo schaute sie noch immer dumm an und begann sich langsam Sorgen zu machen. (Nein, der Junge ist nicht dumm... Nur sehr naiv, weil er seit seiner Kindheit in Einzelhaft saß, alles klar?^^)

Sasuke... guckte nur. (Nein, er "guckte nicht dumm aus der Wäsche" oder so... Er "guckte" nur!)

"Das ist doch nicht dein Ernst?!" Der Junge beantwortete die Frage mit einem Kichern.

"Hihi, du hast natürlich recht, Onkel... Ich habe dich angelogen! In Wahrheit..."

Er winkte zu Ace und Schiller hin. Sasuke folgt der Geste...

"... In Wahrheit heißt der große Gorilla "Saru" und das alte Klappergestell heißt "Inu", denn er ist mir treu wie ein Hund!"

Sasuke kniff die Augen zusammen

Suigetsu bearbeitete den Boden mit seinen Fäusten, während er gleichzeitig versuchte sich den Mund zuzuhalten, was darauf hinauslief am Boden rumrollend zu ersticken...

Karin hatte sich an Juugo festgekrallt und ihr Gesicht in seinen Mantel gedrückt...

Jugo erschrak: "Karin ist alles in Ordnung...?" Dann sah er das Glitzern auf ihrer Backe.

"Himmel, Karin! Weinst du etwa?! Hast du dich verletzt!"

"Ne-Nein! GRMMMPFFFF... Ich bin nur... PRRRRR... MHMHHMH..."

Momotaro war aber noch nicht fertig. Mit einer kleinen Handbewegung und einem strahlendem Lächeln, gegen das die Sonnenkugel verblasste.

"Und mein Name ist nicht Momotaro, sondern..."

"Ja...?", forschte Sasuke mit leiser Stimme nach...

"... einfach nur: MOMO!"

"BUAHAAHAHAHA.... " SLOTSCH!

Suigetsu platzte vor Lachen... Im wahrsten Sinne des Wortes

Karin konnte es nicht mehr halten...

"HAHAHAHAHAHA... ..HAHAHA... ..HAHAHA... ..HA... haaa..."

Das Gelächter war so intensiv, dass Karin keine Luft mehr bekam

Jugo reagiert rechtzeitig. Ein gezielter Schlag in den Soraplexus rettete Karin das Leben... irgendwie...

Ace begriff es plötzlich: "Halt! Da stimmt doch etwas nicht !"

"Archibald muss etwas mit ihnen angestellt haben! Eine Illusion?", vermutete Anton.

Einer alten Erinnerung aus seinem früherem Leben folgend, legte Schiller sich nachdenklich den Zeigefinger an dem Mund.

"Nein! Er muss ihre mentale Sperren zerstört haben, die für die Kontrolle über das Lachen als Reflexhandlung zuständig sind... Als der Junge und das Mädchen dann erst einmal angefangen hatten, konnten sie sich nicht mehr kontrollieren und nun lachen

sich quasi zu Tode. Ist das etwa...?"

Der Untote fixierte den kleinen Jungen, der fröhlich auf die unfreiwilligen Spaßvögel hinabblickte.

"Kein Zweifel, wieder einmal hat uns der Meister ein Beispiel von einer der wohl mächtigsten Magien des Multiversums gegeben... Die 'Hexerei' ist furchtbar!"

Auch Sasukes Reaktion auf seine "gefallenen Kameraden" war bescheiden: "Pff, ich weiß zwar nicht, was du gemacht hast, aber..."

Mit diesem furchtbaren Ton, der nur zustande kommen kann, wenn etwas sehr scharfes über ein Stück edles Holz gleitet, zog Sasuke sein Schwert.

"... Der Spaß ist nun vorbei!"

Momos Mundwinkel verzogen sich. Aus dem zuckersüßen Lächeln wurde eine gemeines Grinsen...

"Aha... Du hast den Ersten Blick und die Zweiten Gedanken, wie? Also woran hast du mich durchschaut? Daran, dass meine Kleidung nicht zu einem kleinen Jungen passt..."

Er hob seine Arme und demonstrierte seinen weißen, mit kleinen Zeichen verschönerten Kimono und den einfachen blauen Hakama. Er strich die Ärmel etwas beiseite, so dass man die verstärkten Enden eines Hemdärmels sah, die mit metallenen Knöpfen verschlossen waren. Lugte der steife Kragen des Hemdes aus dem Kimono heraus...

Sasuke neigte den Kopf...

"Oder an dem Grund, auf dem ich stehe..."

Die kleinen Füßen steckten in weißen Strümpfen und in einfachen Sandalen. Doch, obwohl der Asphalt der Straße unter Momos Füßen, aufgrund der immensen Hitze der Sonnenkugel, noch rot glühend vor sich hinblubberte, verbrannten sie nicht! Der Junge stand auf dem "heißen Pflaster" wie andere Ninjas auf stillem Wasser!

Sasuke schüttelte stumm seinen Kopf...

Suigetsu hatte sich wieder zusammengerissen und sein noch matschiges Gesicht war wieder ernster geworden...

Karin kam wieder zu Bewusstsein und rückte ihre Brille wieder zurecht...

Jugo beobachtete das Geschehen ganz genau...

Scheinbar verwundert erkundigte sich der kleine Momo: "Woran hast du mich dann erkannt?"

Sasuke wiegte seinen Kopf hin und her und ließ dabei die Gelenke knacken...

"Es war viel mehr der zwei Meter lange Speer in deiner linken Hand, der mich stutzig machte..."

"Oh... Du meinst den hier?", fragte der Junge noch einmal und als hätte er ihn aus der leeren Luft gegriffen, hatte Momo auf einmal in seiner linken Hand den "Sephith".

"Tja, da hast du schon recht... Ziemlich auffällig. Also dann...", Momo blickte zu seinen "tierischen" Kameraden. "Ich werde mich darum kümmern. Nimmt euere Sachen und haut ab. Ich komme dann nach."

"Nicht so schnell!" Suigetsu hatte keine Lust die Männer entkommen zu lassen, die für den peinlichsten Augenblick seines Lebens verantwortlich waren. Er stürmte mit dem

gefechtsbereiten Zanbato den Dreien entgegen.

Sasuke schrie ihn an: "Bleib gefällig zurück, Suigetsu!" Doch dieser ignorierte ihn komplett.

Momo spottete: "Na, na, da ist wohl jemand ziemlich impulsiv. Ich schätze, ich kann ihn noch weiter anheizen..." Er formte einige Fingerzeichen und atmete tief ein...

Sasuke traute seinen Sharingan nicht...

KATON: SUZUKA NO KAEN NO JUTSU!

(Feurelement: Kunst der Flamme von Suzuka)

Mit einem einzigen Hauch spie Momo eine gut 3 Meter große Flammenkugel aus, die Suigetsus Weg kreuzte. Dieser jedoch reagierte souverän. Er ließ das Zanbato fallen und formte seinerseits einige Fingerzeichen. Dann schlug er mit einer rechten Geraden in Richtung, der brüllenden Flammen. Die feste Form seines Arm löste sich auf und wurde zu einer breiten Welle, welche das Feuer löschen sollte.

Doch dazu kam es nicht. Die Flammenkugel stoppte und entfaltete sich! Sie wurde zu einem brennenden Vogel aus flackernden Flammen. Mit ausgestreckten Flügeln hatte der Vogel eine Spannweite von gut 5 Meter. Mit nur einem einzigen Schwung seiner Schwingen erhob sich der Flammenvogel in die Luft und entkam der tosenden Welle aus Suigetsus Körper. Dann verschwand er in den blauen Himmel. Suigetsu schaute im staunend nach. "Wozu sollte denn das jetzt gut sein?!"

"Zur Ablenkung!", dröhnte Ace. Suigetsu drehte seinen Kopf zur Seite und sah noch wie die Hand des "Affen" auf sein Gesicht zuhielt. *Pff... Das bringt doch ni...*

BAMM!

Der Schlag war so gewaltig, dass er Suigetsu glatt von den Füßen riss und ihn zehn Meter weit nach hinten schleuderte. *Was zum...?! Ich konnte mich nicht in Wasser auflösen...*

Suigetsus Kopf brummte und die Sicht war verschoben, als er versuchte den Mann zu fokussieren, der ihm das angetan hatte.

Anton hatte seine Waffe weggesteckt und zog seinen Mantel aus. Er drehte ihn auf links und brachte damit das schwarze Innenfutter zum Vorschein. "Ace, ich meine "Saru", du hast Archi... Momo gehört... Wir gehen! Kannst du uns bitte unsere Sachen holen, Schiller (auch bekannt als "Inu")?"

"Sofort!" Mit einem Wink seiner Linken flogen aus dem Schutt, der mal ein Cafetisch gewesen war, drei Gepäckstücke in die offenen Arme der drei. Ace fing einen alten Militärrucksack, Schiller eine schwarze Arzttasche und Anton einen einfachen Aktenkoffer.

Zu Archibald sagte Anton noch: "Wir sehen uns dann später, Chef. Schiller, die Spezialeffekte, wenn ich bitten darf!" "Sehr wohl."

Anton hob seinen Mantel und ließ ihn über die Köpfe von ihm und seinen Freunden kreisen. Der Mantel wuchs und schließlich fiel er als ein dichte, schwarzer Schleier über die drei.

“Nicht so schnell!”, Sasuke war schon auf dem halben Weg um die Abreise zu unterbrechen. Dann hörte er ein Schnippen unter dem schwarzen Stoff... Es klang als hätte man zwei kleine, glatte Steine gegeneinander geschlagen. Mit einem Male... ging das Licht aus...

Als hätte man die Sonne ausgeknipst, wurde alles für eine Sekunde stockduster. Dann wurde es wieder hell und die drei Männer waren weg...

Sasuke wandte sich wieder Archibald zu, der ihn nur spöttisch anlächelte. “Ich muss sagen, ich bin beeindruckt...”, sagte der Uchiha ohne dabei wirklich Überraschung zur Schau zu stellen. “Ich frage mich nur, warum ich von euch bis jetzt nichts gehört habe...” “Wir sind noch nicht lange hier, weißt du”, antwortete ihm “Momo” mit einem Achselzucken.

“Und doch beherrscht du die Souzuka-Technik. Diese Kunst ist ein Geheimnis des Uchiha-Clans... Es verwundert mich, dass ein Außenstehender beherrscht!”

“Man kann sagen: Wenn es um den Uchiha-Clan geht und um das Sharingan, dann gibt es keinen größeren Experten als ich!”

“Eine dreiste Behauptung! Was willst du schon von dem Sharingan wissen?!”

“Möchtest du ein kleine Kostprobe? Das Sharingan ist...”, begann der kleine Junge.

“Das Sharingan ist mehr als sehen, aber weniger als verstehen!”

Sasuke schnaufte verächtlich: “Tsss... Ich weiß nicht, was dieser dumme Glückskeksspruch mir sagen soll, doch ich glaube nicht, dass du die Autorität hast, mich zu belehren. Dir fehlt meine Sichtweise!”

“Ach, bist du dir da ganz sicher...?” Momo schloss seine Augen.

Für einen Moment wurde Sasuke unsicher. Es kann doch nicht sein, dass er...

Archibald öffnete die Augen...

Ein Blitzen von tiefem Rot...

Sasuke wurde wütend. “Was soll das bedeuten?!”

Momo/Archibald verlachte ihn. “Du hast es aber wirklich geglaubt, nicht wahr? Du hast wirklich geglaubt...”

Er zwinkerte mit seinen blutroten Augen, die jeweils nur eine schwarze Pupille aufwiesen...

“... dass ich das Sharingan besäße.”

“Was ist das? Ein Imitat?”, fragte Sasuke angewidert.

“Ein Imitation des Sharingans? Nein, es handelt sich hierbei lediglich um eine Modifikation. Ich kann mit diesem Auge kann ich die Farbe und den Strom des Chakra sehen. Doch über Auffassungsgabe und die Kopierfähigkeit des Sharingan, die es berühmt-berüchtigt gemacht hat, verfüge ich nicht. Dennoch...”

Sasuke wartete nicht länger. Noch bevor es ein menschliches Auge vernehmen konnte, stand er hinter Archibald die Klinge zum letzten Streich bereit. Die Klinge verharrte für eine Sekunde... und dann ging sie auf Momo/Archibald nieder, der sie mit seiner Naginata abwehrte.

“Wie nett von dir Rücksicht auf mich zu nehmen”, feixte Archibald. “Aber weißt du was? Wenn du mich töten kannst, dann kannst du sicher auch Itachi töten.”

“Bist du da nicht ein wenig zu sehr von dir überzeugt?”, entgegnete ihm Sasuke sarkastisch.

“Nö, warum? Wenn du noch nicht mal ein kleines Kind töten kannst, wie willst du dann etwas gegen deinen großen, bösen Bruder ausrichten?” Archibalds und Sasukes Waffen lösten sich voneinander, als beide sich voneinander entfernten. Diesmal griff Archibald zuerst an. Er stieß mit der breiten, schwertartigen Spitze seines Speeres nach Sasuke, in einem so außergewöhnlichem Tempo, dass die Luft flirrte!

Doch Sasuke wich allen Angriffen mit leichten Bewegungen aus dem Oberkörper aus. Plötzlich sprang Archibald und hätte “Sephiroth” in Sasukes Kopf gebohrt, wenn dieser nicht in letzter Sekunde die Klinge mit dem Schwert beiseite und in den heißen, weichen Boden gerammt hätte. Doch Archibald nutze den Schwung, stieß sich von dem Speer ab und mit beiden Füßen voraus auf Sasuke zu.

“Voll in die Fre...” Aber die Füße blieben 5 cm vor Sasukes Gesicht stehen.

“Ich glaube, ich muss meinen Gegner nicht töten, wenn ich ihn mit nur einem ausgestreckten Arm über den Boden halten kann. Was meinst du?”, fragte Sasuke und diesmal lächelte er.

Er hatte Archibald am rechten Arm gepackt und hielt ihn auf Armlänge von sich entfernt. Archibald zappelt wie wild und schlug um sich.

Sasuke schüttelte den Kopf. “Gib auf, du kannst mich unnötig mit deinen kleinen Armen treffen!”

Dennoch holte Archibald zu einen linken Schwinger aus:

Die Faust flog durch die Luft...

Sie hielt auf Sasukes Nase zu...

Sie blieb 5 cm vor dieser stehen...

Tsss, Kind...

Die Faust traf!

BAMM!!!

Sasuke wurde nach hinten geschleudert und musste Archibald loslassen.

Er schaffte es irgendwie auf den Boden mit den Füßen voran zu landen, aber es war ihm unmöglich sofort wieder aufzustehen. In seinem Kopf fuhr das Bewusstsein Achterbahn und das Unterbewusstsein sah experimentelles Kino...

Seine Nase blutete...

WAS ZUM TEUFEL...?! ICH BRING IHN UM!!!!

Er bekam endlich wieder klare Sicht, sein Sharingan visierten brennend vor Zorn sofort seinen kleinen Feind an. Nur war der jetzt alles andere als klein...

Knapp 1 Meter 70. Ungefähr 18-20 Jahre alt. Haare weiß wie Schnee. Augen wie

funkelnder Bernstein. Ein verächtliches Lächeln auf den Lippen, mit dem man auf Kinoplakaten Werbung machen konnte.
Karin konnte nicht anders als ihre Brille abzunehmen und sie noch einmal gründlich zu putzen!

*Okay, okay, beruhig dich, Karin, beruhig dich! Es ist unmöglich, dass aus einem 1 Meter großen Knirps innerhalb von Sekunden ein junger Mann wird. Ein wahnsinnig attraktiver junger Mann...
Es muss eine Nachwirkung der Genjutsu sein!!!*

Karin setzte sich ihre Brille wieder auf. Der erwachsene Momo lächelte sie keck an und zwinkerte ihr zu!

Karin errötete. Suigetsu trat zwischen den beiden.

"Hey, Sasuke war der Kleine die ganze Zeit nur eine Henge-no-Jutsu gewesen?!"

Die Tomoe auf Sasukes Sharingan surrten.

Henge-no-Jutsu? Das hätte ich durchschaut! Aber was ist das dann? Moment...

Er sah wie sich ein Netzwerk aus feinen roten Linien in Form von Schlingen und Kreisen über Momos Haut zog und mystische Zeichen und Symbole formte... Eine starke Kraft, die aber nicht zu seinem Gegner gehörte, ging von ihr aus!

"Ich sehe... Du bedienst dich eines fremden Chakra um deinen Körper umzuformen... Von wem stiehlt du es?", fragte Sasuke.

Archibald reagierte empört. "Stehlen...? Es handelt sich dabei um einen fairen Handel, bei dem ich mir nur ein wenig Chakra borge, um dir ein paar schöne Justus zu zeigen. Ist das nicht nett von ..."

Wieder unterbrach ihn Sasuke durch einen Überraschungsangriff. Doch diesmal blockte Archibald/Momo den Angriff mit bloßen Händen, indem er mit einem Unterarmblock Sasukes rechten Arm stoppte! Sasuke sprang zurück und Archibald setzte sofort nach. Mit einem gezielten Fußtritt wurde der Speer in die Luft und sicher in Momos Hände geschleudert. Archibald machte eine weite Drehung, die Speerspitze pflügte durch den weichen Boden. Als sie aus dem heißen Teer heraus brach fing die Spitze Feuer!

Sasuke riss die Augen auf! *Er benutzt feurelementares Chakra!*

Geistesgegenwärtig riss der Uchiha seine blitzende Klinge zur Abwehr nach oben um den Angriff, der auf seinen Kopf zielte, aufzuhalten. Doch als sich die Klinge der Naginata und des Chokuto trafen brach ein kleines Gewitter aus! Blitze sprangen aus der Aufschlagsstelle und versengten Sasukes Ärmel. Eher sie seine Augen treffen konnten, war der Junge schon zurückgewichen.

Doch sein gewachsener Gegner hatte aufgrund der Reichweite seiner Waffe keinerlei Schaden erlitten...

Und selbst wenn ihn ein Funken getroffen hätte... Er hat gezeigt, das ihm Hitze nichts anhaben kann! Warum hat sich überhaupt das Chidori in meinem Schwert entladen... Er hatte doch Feuer auf seiner Waffe!

Doch jetzt zuckten fröhliche kleine Funken über den Speer seines Gegners und dieser grinste ihn hämisch an. "Was ist? Glaubst du mir jetzt?"

Was für ein arroganter...! Okay, ganz ruhig ich werde sein Geheimnis durchschauen und dann...

Plötzlich schrumpfte sein Gegner wieder auf Zwergengröße ein. "Puh, genug gespielt für heute. Ich muss jetzt los..."

"Was?!" Sasuke konnte es nicht verhindern für einen Moment vollkommen perplex zu sein.

"Ach, weißt du...", antwortete ihm Momo/Archibald, "Ich bin nicht so sehr der Fan von direkten Auseinandersetzungen... Ich finde es wird immer so langweilig, wenn man sich erstmal eingekämpft hat..."

"Langweilig...?"

"Aber damit du nicht umsonst ins offene Feuer gerannt bist, werde ich dir freundlicherweise eine Info geben, die dich sicher interessieren wird!"

Sasukes rechte Hand zitterte. Über seiner rechten Schulter begannen sich schwarze Schlieren auszubreiten...

"Also was ich sagen möchte... Sag mal, geht es dir gut...", fragte Archibald erstaunt.

Sasuke lächelte und seine Stimme war fast schon freundlich: "Ja, wieso fragst du... Oh meinst, du vielleicht mein Juin...? Damit wollte ich dich eigentlich zerfetzen, aber ich werde mir natürlich erstmal anhören, was du zu sagen hast!"

Archibald hob fragend eine Augenbraue hoch. Ihm wurde klar, dass die Nerven seines Gegenübers gleich reißen und ein Monstrum auf ihn loslassen würden...

"Ach, dann ist ja gut..." Was zur Hölle...? Der Junge hat das Blut des Teufels in sich...?

Archibald schaute zu Jugo rüber. Mir war wegen der Größe sofort klar, dass der Riesentedybär da drüben, es in sich hat... Aber wie konnte es auf Sasuke übertragen werden...? Himmel, in den Anbu-Berichten stand zwar von einem Juin, dass Orochimaru entwickelt hat, aber ich hätte nie gedacht, dass es... Egal! Ich muss mich beeilen, eher unser kleines Genie hier das Reich der Vernünftig Denkenden komplett verlässt!

"Also sperr die Lauscher auf, Sasuke Uchiha! Vor ein paar Tagen war dein Bruder hier in diesem kleinen Städtchen zu Besuch und hat nach einem alten Mann gefragt, der einsam und allein in einer kleinen Hütte in den Bergen lebt. Dieser Mann ist ein Jinchuriki, der Behälter des Vierschwänzigen, und deines Bruders Partner Kisame scheint auf ihn angesetzt worden zu sein! Ich schätze, wenn du die Geheimverstecke von Akatsuki in dieser Gegend absuchst, wirst du früher oder später deinen Bruder finden... Dein Großer Freund da..." Und Archibald wies auf Jugo. "Er kann ja die Vöglein fragen.... So dass wäre es von mir... Tschüss, mach's gut, Avi daschi oder so ähnlich..."

Archibald wollte sich schon umdrehen und verschwinden, doch stattdessen lief er mitten ihn Sasuke hinein. Das Juin hatte seine Geschwindigkeit noch mal verdoppelt. Momo wurde von einem harten Griff in die Luft gehoben, so dass er auf Augenhöhe mit Sasuke war. Die schwarzen Zeichen des Juin zogen sich über Sasukes Gesicht und ließen in Sasukes Augen die Hölle brennen.

"Du bleibst schön, ihr Kleiner!", knurrte der verfluchte Junge mit leiser Stimme.

"Tut mir Leid, aber ich habe heute noch einen Flug!", entgegnete ihm Archibald keck.

"Siehst du?"

Und Sasuke wandte seinen Kopf leicht nach hinten...

Auch Suigetsu, Juugo und Karin blickten in die Richtung, in die Momo gewiesen hatte. Und da kam...

Aus dem blauen Himmel... Der Feuervogel der Souzuka-Technik, welche der kleine Junge noch vor ein paar Minuten angewendet hatte!

Was zum...?! Hat er diese Kunst etwa die ganze Zeit über aufrecht gehalten!!!

Mit einem irren Kreischen raste die monströse Gestalt aus rotem Licht und heißen Flammen 10 Meter über die Straße. Die Figur spaltete sich dutzende kleiner Flammenkugeln, die über die Straße als ein dichte Bomben Teppich niedergingen.

RUMMS!!

In nur wenigen Sekunden war die komplette Strasse in Schutt und Asche gelegt...

~~~~~  
~~~~~

Der Rauch der Explosionen hing noch in der Luft, als Karin wieder auf die Beine kam... "Himmel, ich dachte schon ich müsste sterben!"

"Zum Glück hast du ja mich, wie?", fragte Suigetsu zynisch, während er sich zum vierten (oder schon fünften?) Male an diesem Tag zusammensetzte...

"Mich einfach als Schutzschild zu missbrauchen! Du dämliche Tusse! Wenn das hier vorbei ist, lege ich dir deinen leeren Schädel vor die Füße!"

Karin wollte schon zurückkeifen, da erhob sich zwischen ihnen Juugo mit einer Haut wie aus Eisen.

Er fragte: "Wo ist Sasuke und der Kleine?"

Karin brauchte kein Fingerzeichen zumachen. Sie konnte Sasuke Chakra spüren, als stände er direkt neben ihr! Und er war am Leben... und stinksauer!

Sie zeigte nach rechts von sich aus...

Der Staub legte sich und ein Dämon stieg aus ihm empor. Haare weiß wie Knochen, eine dichte lila Haut wie ein Panzer...

"Urgh, du siehst aus wie einer dieser Visual Key-Rocker auf Drogen!"

Karin und ihre "Kameraden" blickten nach oben. Auch Sasuke richtete seine Sharingan, die nun in einer pechschwarzen Regenbogenhaut rotierten zum Himmel.

Archibald hockte lässig auf seinem Speer, der mitten in der Luft schwebte, und verspottete Sasuke.

"Ach herrje, natürlich, so was wie Dir en Grey, L'Arc en Ciel, und Antic Cafe sind hier nicht bekannt... Schade, du würdest mit deiner Truppe sicher eine tolle Band abgeben. Hier könnte euch ja... Oho!"

Sasuke hatte (sehr zur Freude für Karin) seinen Mantel abgeworfen und das weiße Hemd ausgezogen. Nun platzten zwei riesige, fleischige Schwingen aus Sasukes Rücken, die wie Hände aussahen, zwischen deren Fingern eine dicke Membran aufgespannt war.

Selbst Suigetsu kam nicht umhin, ein etwas angewidertes Gesicht zu machen...

Als ich mich überlegt habe, in was sich Sasuke verwandeln würde, dachte ich an

irgendetwas... Machohaftes! Mit Hörnern und all so nem Zeug...!

Suigetsus Geschmacksnerven kamen zum folgenden Schluss:

Das sieht einfach nur wie eine geflügelte Tunte aus!

Archibald erkannte, dass er in der Luft nicht mehr länger sicher war.

Was für ein Monstrum... In den ersten Momenten sieht es ja gar nicht mal so schlecht aus, aber diese Flügel verderben alles! Ich würde mich eher erschießen, als mit so ein paar Hände auf dem Rücken herumzulaufen! Jetzt aber so schnell wie möglich weg von hier!!!

"Tja, sehr schöne Performance, nun muss ich aber wirklich los... Ciao!!!" Er wendete den Speer wendete in der Luft und flog von dannen...

Sasuke sah ihm nach und entschied, dass er diesen Satansbraten nicht mehr einholen konnte...

Aber wenn wir uns noch einmal treffen sollten... dachte Sasuke wütend während er sich wieder zurückverwandelte. ...Dann setzt es eine zünftige Tracht Prügel!

Karin trat verstört an Sasuke heran. "Äh... Sasuke...?"

"Mhm..."

"Was sollen wir jetzt machen?"

"Was der Junge gesagt hat, deckt sich mit dem, was ich bis jetzt herausgefunden habe..."

"Tatsächlich? Aber wieso weiß er soviel über Itachi?"

"Ich glaube... Er ist auch hinter ihm her! Wir müssen uns beeilen! Abmarsch!"

Suigetsu stöhnte auf: "Was jetzt schon?! Lasst mich wenigstens noch etwas trinken! Ich verdunste gleich!"

"Das kannst du später! Es wird eh hier gleich einen Riesenaufstand geben! Ich will weg sein bevor die Leute kommen und Fragen stellen. Wir gehen. SOFORT!"

Und er legte einen Ton in seine Stimme, die seine "Teamkollegen" zusammenzucken ließ...

Sie schauten sich kurz an... Sie brauchten nichts zu sagen, alle dachten das gleiche: *Es ist besser, wir machen, was er sagt... Oder hat jemand von euch Lust noch mal die Tunte wieder zu sehen?!*

Derart motiviert verließen vier schwarze Schemen die Stadt, wie sie gekommen waren...

~~~~~  
~~~~~

Archibalds lachte, während er mit einen Schwarm von Wildgänsen über die dichten Wälder und Täler hinüberflog...

Perfekt...

Der Köder ist gelegt, die Trüffeljagd kann beginnen...

Ich sollte Schiller auf die Überwachung ansetzen...

*Sorry, Sasuke, aber ich habe selbst noch einiges mit Itachi zu besprechen...
Du kannst ihn ja nachher haben...*

Und wenn wir Itachi haben, wird es nicht mehr lange dauern und ich bekomme auch noch diesen Naruto und damit die alte Flohtüte in die Finger! Dieser Bastard wird sich wundern!!!

Fehlt jetzt eigentlich nur eins...

~~~~~  
~~~~~

An Sara:

Wenn du diese Nachricht empfangen kannst, dürftest du nur noch wenige Kilometer von uns entfernt sein...

Wir werden auf dich in einer kleinen Herberge warten, deren Position ich auf einer Karte beigefügt habe...

Uns geht es gut, aber komm bitte so rasch wie möglich zu uns!

WICHTIG: Meine Name in dieser Welt ist Momo! Merken!!! Und wehe du lachst!!!!

Gez. Archibald/Momo...

*PS: Ich habe mir ein wenig Chi geborgt (In dieser Welt heißt es übrigens Chakra!)...
Ich denke, dass dürfte kein Problem für dich sein, nicht wahr...*

Ist ja nicht so, als würde die Stadt, in der du jetzt bist, gerade in die Luft gesprengt werden, oder so...

++++~
++++~

ENDE!

Zum Glück... länger hätte ich nicht mehr durchgehalten...

Sagte ich, ich schaffe es in einer Woche? *Drop*

Es wurde drei daraus... Ich bekam mich einfach nicht zusammengerissen! Immer wieder musste ich abbrechen!

Ich brauche jetzt erstmal eine Pausen von dieser FF... werde mich mit anderen Projekten beschäftigen... Ein, zwei OS und ich denke ich bin bereit weiter zumachen! Also keine Bange!

Wichtig: Dieses Kapitel ist viel zu lang als ich dazu jetzt all meine herzallerliebsten Erklärungen aufschreiben könnte... Schreibt mir einfach, wenn ihr gerne etwas näher

wissen möchte!

Auch habe ich noch nicht überall nochmal nachgelesen und dergleichen...

Die ersten von euch werden also quasi meine Betaleser sein... Entschuldigung...

KOMMIS! Gebt mir Kommis und ich gebe euch, was ihr wollt!

Schreibt mir euer Lieblingsstellen auf und die Stellen, die ihr nicht verstanden habt...
Sowie alles was euch sonst noch in den Sinn kommt...

Ihr könntet mir zum Beispiel auch schreiben, wie die Story weitergehen könnte...
Und auf neue Tricks und Kniffe freue ich mich sowieso!!!

Besonders Sasuke bereitet mir Probleme... Ich würde in ja gerne Gefühle zeigen lassen, aber dass klappt bei dieser Holzbirne nur unter der Androhung von schlimmster SasukeXItachi-Yaoi! Und so grausam bin ich auch wieder nicht! (>_____>)

Ich kann jeden von euch eine ENS schicken, sind ja noch nicht so viele...^^"

Vielen Dank euch allen schon mal in Vorraus und...

Alles Gute, euer Doc Astaroth *Chhrzzz...*